

Verein Verantwortung statt Gewalt e.V. fördert buddYs an Grundschulen

buddY-Bilanztag in Weilburg

Im Juni 2013 fand der Bilanztag des buddY- Grundschultrainings im Staatlichen Schulamt in Weilburg statt. Es war dort als Pilotprojekt im Februar 2012 gestartet worden. Nach einer Informationsveranstaltung und der Zusage des Vereins „Verantwortung statt Gewalt“, sich an den Teilnahmegebühren zu beteiligen, meldeten sich insgesamt sieben Grundschulen zum Training an.

Diese Schulen durchliefen mehrere Trainingstage, die von buddY e.V. organisiert und geleitet wurden. Begleitend zur Ausbildung fanden sogenannte „Netzwerktreffen“ statt, bei denen Inhalte vertieft und der Bilanztag vorbereitet wurden. Betreut wurden die Grundschulen durch Frau Lenzer, Mitarbeiterin der Koordinierungsstelle Gewaltprävention am Staatlichen Schulamt in Weilburg.

In den eineinhalb Jahren buddY-Training sind an den einzelnen Schulen interessante Projekte entstanden. Beispielsweise wurden „PausenbuddYs“ ausgebildet, die in den Pausen für Ordnung sorgen sollen oder „FußballbuddYs“, die das Fußballspielen auf dem Schulhof überwachen. „LesebuddYs“ lernten anderen Kindern beim Lesen zu helfen. Wie die einzelnen Schulen ihre Projekte geplant und umgesetzt und welche Erfahrungen sie bisher damit gemacht haben, wurde am Bilanztag vorgestellt.

An diesem Bilanztag waren auch die Schulleitungen der Teilnehmerschulen vertreten. Außerdem wurde ein Ausblick auf die Weiterarbeit gegeben. Die buddY-Gruppen werden bis Anfang 2014 weiter betreut und haben dann die Möglichkeit sich einer Projektentwicklungsgruppe anzuschließen, die speziell für Grundschulen angeboten wird. Die Arbeit der Schulen wird dabei unterstützt und weiterhin begleitet.

Diese Aufgabe übernimmt das GuD - Projekt am Hessischen Kultusministerium (HKM), wo bereits Projektentwicklungsgruppen angeboten werden. Die Schulen haben darüber hinaus die Möglichkeit, Kolleginnen und Kollegen für das buddY-Projekt nachschulen zu lassen.

Die Grundschule Bad Camberg wurde im Mai 2013 für ihre „Pausen- und Klassenrat-buddYs“ vom buddY e.V. und der Vodafone - Stiftung ausgezeichnet. Während der Feierstunde erweiterte Kultusministerin Nicola Beer eine bestehende Rahmenvereinbarung zur Zusammenarbeit mit dem buddY e.V. Die Kooperationsvereinbarung unterzeichnete die hessische Kultusministerin, der geschäftsführenden Vorstand-buddY e.V., Roman R. Rüdiger und der Geschäftsführer der Vodafone - Stiftung Deutschland, Dr. Mark Speich.

Zukünftig steht das buddY-Programm allen Grundschulen im Land Hessen offen. Das Programm stärkt soziale wie emotionale Kompetenzen von Schülern und fördert, dass sie beispielsweise in Konfliktsituationen auf selbstständig erarbeitete Lösungsstrategien zurückgreifen können.

Eine weitere buddY-Ausbildung am Staatlichen Schulamt in Weilburg soll im kommenden Schuljahr starten.